

ROBERT SCHUMANN.

„Ich wand're nicht.“

Gedicht
von
CHRISTERN.

Heiter.

SINGSTIMME.

1. Warum soll ich denn wandern
2. Ich will ja al-les glauben,
3. Ich geh nicht ins Ge-wimmel

PIANO-FORTE.

f *p* *f*

Ped. *

ritar.

mit An-dern gleichen Schritt, ich pass'nicht zu den An-dern und
was draußen wächst und blüht, das Gold der süs-sen Trauben, wie's
der groas-en wei-ten Welt, den klarsten blausten Him-mel zeigt

ritar.

Ped. *

dan - do.

Lieben geht nicht mit. Man singt in Tausend Weisen von
 Sonnenfunken sprüht. Al - ein der Trank der Re - ben er
 Liebchens Augen zelt. Und mehr als Frühlingswonnen ver -

*Ped. * Ped. * Ped. **

ad libitum.

Ber - gen, Fel - sen - höhn - al - ein wa - rum noch rei - sen - die
 kömmt ja auch bie - her, wo mir mein hol - des Le - ben - ihn
 spricht ihr Lächeln mir, o zar - te mei - ne Son - ne, ich

dim.

ritar. - - - 2 mal von

Heimath ist so schön _____, die Hei - math ist so schön!
 reicht was will ich mehr _____, was will, was will ich mehr?
 wandre nicht von hier _____, ich wan - dre nicht von hier.

*ritar. loca. p Ped. * Ped. * §*

Schluss. dim.

dim.

This page contains a musical score with approximately six systems of notation. Each system consists of a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are written in a cursive hand and are mostly illegible due to fading. The piano part features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. The notation is enclosed in a rectangular border.